

**Zeitschrift:** Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle  
**Band:** 35 (1967)  
**Heft:** 9

**Artikel:** Erste Hilfe in schwerer Zeit  
**Autor:** E.M. / R.A.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-568117>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 27.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

---

## Erste Hilfe in schwerer Zeit

«...Zu meiner grossen Ueberraschung habe ich im neuen Heft gelesen, dass das Erscheinen unserer Zeitschrift aus finanziellen Gründen in Frage gestellt ist. Dies wäre sehr schade und sollte unter allen Umständen verhütet werden. Es ist, auch nach dem Urteil von Prof. Dr. Hans Giese, Hamburg, die einzige Zeitschrift unserer Daseinsart, die ein gewisses sittliches und ethisches Niveau hat. Es ist mir deshalb viel daran gelegen, dass die Zeitschrift weiter besteht und ich erkläre mich bereit, den Hilfsfonds für den 36. Jahrgang mit Fr. 100.— zu unterstützen.

E. M., Schweiz.

«...In reply to your appeal in the August issue of «Der Kreis», I am prepared to contribute Fr. 100.— to the fund to keep the magazine in print.»

R. A., Zurich.

«...Comme suite à votre appel lancé dans la Revue No. 8/67, je vous prie de m'inscrire sur la liste de soutien au «Cercle» pour un montant de 200.— francs français.

Abonné 3394, France.

«...Ich verpflichte mich, gegebenenfalls DM 100.— in den Hilfsfonds einzuzahlen.»

Abonnent Nr. 5187, Deutschland.

«...Mein langjähriges Abonnement ist wohl Beweis genug dafür, dass mir der «Kreis» in dieser langen Zeit viel gegeben und bedeutet hat. Er hat jedenfalls meinen Lebensmut und mein Selbstbewusstsein stets neu gefestigt und gestärkt und das immer wieder aufkommende Gefühl des Alleinseins und der Isolierung etwas gemildert.

Ich spürte schon immer den Drang und vor allem die *Verpflichtung* in mir, für unsere Sache etwas zu tun, wenn ich auch infolge meines vorgeschrittenen Alters in dieser Hinsicht nichts mehr zu erhoffen oder zu erwarten habe. Wenn mir auch die Hände hier *leider* in jeder Beziehung gebunden sind, so kann ich doch wenigstens finanziell etwas beitragen und werde mit gleicher Post DM 100.— überweisen. Ich bin kein Krösus und habe mir das Geld wirklich zusammengespart. Verwenden Sie bitte diese Summe nach Ihrem Gutdünken.

Mögen Sie hieraus entnehmen, dass Sie bei Ihrer Arbeit doch nicht ganz allein und verlassen dastehen. Ich denke vielmehr, dass der grösste Teil von uns mit mir froh und dankbar ist, dass wir Sie haben...»

Abonnent 5231, Deutschland.

Weitere Zusagen von Nr. 91 Fr. 1000.—, Nr. 1763 Fr. 1500.—, kst Fr. 500.—, Dr. S. Fr. 500.—, Nr. 153/171 Fr. 500.—, Nr. 118 Fr. 100.—, Nr. 1886 Fr. 300.—, Prof. O. Fr. 100.—, Nr. 146 Fr. 100.—, Nr. 1596 Fr. 100.—, Nr. 92/93 Fr. 100.—, Nr. 5199 DM 100.—, Nr. 3312 Fr. 110.—, und weitere Spenden von Fr. 50.—, 40.—, 30.—, 20.—, die uns alle durchaus im Versuch unterstützen, die Zeitschrift weiterzuführen. Es ist nur zu sagen, dass die bisherigen Zusagen noch nicht einmal ausreichen, um damit die reinen Druckkosten von drei Heften (ohne Clichés) eines Jahrgangs zu decken. Aber trotzdem:

Herzlichsten Dank allen für die grossen und kleinen Spenden, die uns hoffentlich mit noch weiteren Zuwendungen die Grundlage geben werden, unsere Arbeit aufrecht zu erhalten.

R o l f .